

Programm

Aufarbeitung der Diktaturerfahrung in Albanien Anmerkungen und biografische Berichte

Freitag, 15. März 2013, 14.30 – 19.00 Uhr

Stiftung Ettersberg, Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt

14.30 – 15.30 Uhr

Führung durch die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt
(nur für die Teilnehmer der Studiengruppe aus Albanien)

Dr. Jochen Voit, Stiftung Ettersberg, Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

16.00 – 16.15 Uhr

Grußworte

Prof. Dr. Hans-Joachim Veen, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Ettersberg

Hildegund Neubert, stellv. Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung,
Landesbeauftragte des Freistaates Thüringen
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

16.15 – 16.30 Uhr

Anmerkungen zur „albanischen Variante“ des Kommunismus

Dr. Thomas Schrapel, Leiter des KAS-Länderbüros Albanien, Tirana

16.30 – 17.00 Uhr

Märtyrer

Dokumentarfilm über die kommunistischen Verfolgungen in Albanien
(mit englischen Untertiteln, deutsche Uraufführung)

17.00 – 17.30 Uhr

Eine Enzyklopädie für die Opfer der kommunistischen Verfolgungen in Albanien

Agron Tufa, Direktor des Instituts für die Aufarbeitung der kommunistischen Verbrechen
in Tirana, Albanien

17.30 – 18.00 Uhr

Die Verfolgungen ganzer Familien

Erlebnisbericht über *Musine Kokalari*,
Gründerin der Liberalen Partei in Albanien

Linda Kokalari, Nichte von Musine Kokalari und Verfolgte des Kommunismus

18.00 – 18.45 Uhr

Die stummen Tore des Grauens

Dokumentarfilm über die ehemaligen Gefangenenlager für politisch Verfolgte
(mit deutschen Untertiteln, deutsche Uraufführung)

18.45 – 19.00 Uhr

Schlusswort

Dr. Thomas Schrapel, Leiter des KAS-Auslandsbüros Albanien, Tirana

(Die Referate werden parallel Albanisch-Deutsch übersetzt)